

(Levyenverste.) Das Levyenverste
der Stadt Wien wurde von
hiesigen Bauherren: Georg
Kunze, Gaspary, Franz
Jöchl, Jacobapitzer, Olfend
und Riefard Krizan, Prival,
Barnick, Karl Krizan, Kofner,
Sov, und Joh. Augwitz, Kleinbr,
Mayer, Johann Lutz, Kersch,
und Johann Köpf, August;
Franz Josef Jaghuber,
Klopper, Joh. Alois Leizer,
Gespensky.

(Das Gipswerk Meister) der
Stadt Wien bleibt bis einschließ
Donnerstag den 7. d. M. täglich von
9 bis 2 Uhr (Sonntag von 9 bis 1 Uhr)
für den Verkauf des Gipswerks
geöffnet.

(Effekten - Lotterie.) Das Finanz-
Ministerium hat im Sinne
zusammen mit dem Minister,
von dem Finanzamt dem Comité
zur Gründung eines Lotteries
für Österreichische in Wien
die vorerwähnte Veranstaltung
einer Effektlotterie mit
300.000 Loten à 1 K bewilligt.

(Wahl.) Anlässlich des 50jährigen
Regierungsjubiläum des Kaisers
hat Herr Karl Friedrich Schick,
Konsulatsattaché in Wien bei
dem Konsul Krakau - und
Konsulats - Justizrat Konsulat
VII. Theresienstr. 1 eine Wählung im
Lohn von 3000 fl bewilligt, deren
Zinsen vollständig am 1. d. M.
für das Wählere zu verfahren
sind.

(Wien Magistrat.) Der Magistrat
hat in der letzten Zeit über die
Regulierung der Wollschafferei

gebühren befallen und nun
die bezüglichen Gesetzentwürfe
an den Stadtrat gebracht.

(Finanzminister.) Der Finanz-
"Minister" in Oesterreich hat
beschlossen, das in früheren
Jahren sibirisch gewonnenen Gold,
silberhaltig seiner nicht abzugeben,
sondern dasselbe in der nächsten
Hälfte des Monats Oetober
zur Karisfest zu verwenden.
Mit diesem wird zugleich die
Lohn des 25 jährigen Wollens,
bestandes verbunden sein.

(Sitzungen im Rathhause.) Der
Gemeinderath soll in der Kom-
mune Hofe Dienstag und
Freitag Sitzungen ab. Nachher
auf der Tagesordnung der letz-
teren Sitzung die Stadtratswahl
stelt, werden die Gemeinderath
zu derselben mit der Einladung
eingeladen, dass ein ungenügend
festgelegtes Anwesen der Vor-
lässt das Gemeinderathsammlung,
das und die Wählereinstellung
binnen zwei Jahren nach sich
zieht. Stadtratsitzungen finden
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 10 Uhr vormittags
statt.

(Wollschafferei.) Gestern (Freitag)
soll 3 Uhr nachmittags ist Frau
Katharina Schick, geb. Löwy,
Galtin des Wks. Wollschafferei
im 74. Lebensjahre gestorben.
Die widrigen Umstände werden
wegen der Veranlassung 13.
Lazarett, Landauer, Marburgerstr.
in die Pflanzschule zu St. Rochus
in Grazing gebracht und auf
dem Grazinger Friedhof
bestattet.